



### **Porträt Peter Bernhard (48 Jahre alt, wohnhaft in Schinznach Dorf)**

Peter Bernhard arbeitete bereits sieben Jahre als Schauspieler (Diplom 1991 am Konservatorium für Musik und Theater Bern) in Dresden und St. Gallen. In dieser Zeit nahm er Gesangsunterricht, um die Stimme zu ölen. Kein Geringerer als KS Nicolai Gedda empfahl ihm, die Sparte zu wechseln vom Schauspiel zum Gesang. Dieser Weg schien erst nur schwer möglich, doch mit beharrlicher Ausdauer und eisernem Willen ging er den Weg, den er sich in den Kopf gesetzt hatte. Dies war der Beginn seiner musikalischen Karriere.

Peter Bernhard ist heute Opernsänger und Intendant. Er liebt seine musikalische Arbeit. Er mag die Bühne nicht mehr missen. Doch fehlt der Oper wegen des trennenden Orchestergrabens manchmal die Nähe zum Publikum. Gerade diese Musikrichtung wird fälschlicherweise oft als elitär empfunden. Mit der Open-Air-Aufführung „Carmen“ in Schinznach Dorf im Jahr 2010 hat er diese Brücke eingerissen. Er schaffte es, zusammen mit seinem Team, über 15'000 Besucherinnen und Besucher zu begeistern. Dank dem gewählten Konzept sass die Besucher in der ersten Reihe nur wenige Meter von den Sängerinnen und Sängern auf der Bühne entfernt. Sie erlebten die Mimik und die Emotionen hautnah. Sein Ziel war es, Berührungspunkte des Publikums abzubauen und das Erlebnis Oper in einer ganz neuen Art zu vermitteln. Dies wurde zum Markenzeichen der Oper Schenkenberg.

Die Oper Schenkenberg ist für Peter Bernhard fast wie sein drittes Kind. Nach einem erste Ja zu diesem Konzept begann alles wie ein Keim zu wachsen. Sein Ziel ist, dass daraus eine wunderschöne Pflanze wächst und prächtig gedeiht. Ihn reizt, was unmöglich erscheint, möglich zu machen und Visionen umzusetzen. Dies funktioniert aber nur, wenn man sich mit den richtigen Personen umgibt und sich auf ein gutes Netzwerk verlassen kann.

Nominiert zu werden, ist für Peter Bernhard eine grosse Ehre – aber in erster Linie für die Oper Schenkenberg und alle, die daran mitgearbeitet haben. Es ist ein schönes Zeichen, dass diese Veranstaltung eine derart grosse Ausstrahlung erhielt.

Peter Bernhard ist viel in europäischen Städten herumgekommen. Wenn er in den Aargau zurückkommt, stellt er immer wieder fest, was für ein schönes Stück Land dieser Kanton ist. Auch die Kulturförderung ist im Vergleich zum Ausland einmalig.